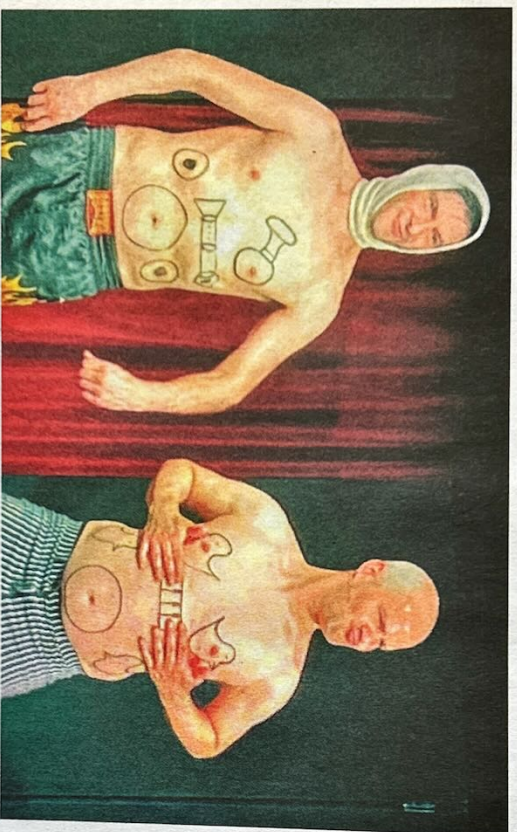


Pasta del Amore im Culture Club vom Kulturforum Rickenbach

«Yin and forever Young» – beste Comedy im Gweyhuus

Zwei Mal jährlich findet im Rahmen des Culture Clubs des Rickenbacher Kulturforums ein Anlass im Gweyhuus statt. In der Regel wird man in diesem Rahmen von eher unbekannteren Perlen überrascht, nicht so am vergangenen Freitag. Da konnten mit „Pasta del Amore“ zwei Künstler hautnah erlebt werden, welche auch um einigies grössere Säle füllen. So ist es auch nicht erstaunlich, dass der Anlass bereits mehr als ein Monat im Voraus ausverkauft war.

Für immer jung zu bleiben ist leider nicht möglich. Mitten im Leben geben Bruno Maurer aus Beinwil am See und Christian Gysi aus Aarau noch einmal Vollgas. Sie geben alles dafür, sich nochmals jung zu fühlen, werden mit sich selbst und dem Sinn des Lebens konfrontiert und versprühen



Was geht denn da ab? Body-Music mit Pasta del Amore.

Bilder: zvg

dabei viel Optimismus und Lebensfreude.

Schlag auf Schlag schlüpfen die beiden in verschiedenste Rollen. Als anarchis-

tische Rocker lehnen sie sich gegen das System auf, als Phil und Sophie in der Sternstunde Philosophie suchen sie «de Sinn» im «Tessin» und während einer Slampoet-Einlage gelangen sie auf einen Drogentrip. Natürlich dürfen auch die Paraderollen Heinz und Werni mit dem unverkennbaren Wortwitz, bei welchen aus «Meti Mai» «met dim Ei» oder aus «de beni» «de Beni» wird, nicht fehlen.

Eine besondere Rolle fiel dem Präsentanten vom Kulturforum, Thomas Wyss, zu, welcher als Mannula zweimal «Heinz und Werni» bedienen durfte. Kurzum: Mit ihrem Bühnenprogramm «Yin and forever Young» begeisterten Pasta del Amore die Zuschauenden und mit ihrem Witz blieb kein Auge trocken.

Nico Negri



Wie die sich auf einmal verändert haben... die Comedians Maurer und Gysi.